



## **Aufklärungsbedarf: Reflux bei Kindern oft zu spät erkannt**

Die Initiative Refluxkinder e.V. lädt zum ersten Charity-Dinner im Tußmann ein

*Düsseldorf, September 2009.* Reflux ist ein Krankheitsbild, das von Ärzten oft erst spät diagnostiziert oder falsch eingeschätzt wird. Beim Reflux fließt die Nahrung aus dem Magen in die Speiseröhre zurück. Die Symptome sind vielfältig. Babies und Kleinkinder spucken vermehrt, erbrechen sich, verweigern die Nahrung oder haben Schlafstörungen. In schweren, unbehandelten Fällen führt Reflux zu Komplikationen wie Bronchitis, Lungenentzündung und Atemstillstand (Apnoe) bis hin zum Tod. Die Unterscheidung zwischen dem unkomplizierten Reflux, der sich in den ersten Lebensmonaten auswächst, und dem krankhaften Reflux, der unbedingt behandelt werden muss, ist schwierig. Die Unsicherheit bei Eltern betroffener Kinder und behandelnden Kinderärzten ist groß.

### **Gründung von Refluxkinder e.V.**

Carolin Scheffler, Gründerin des Vereins Refluxkinder e.V., weiß dies aus eigener Erfahrung: "Mein Sohn Phillip erbrach sich viel, schlief schlecht, hatte akute Atemwegserkrankungen und nachts sogar Atemstillstand. Mehrfach musste er in die Notaufnahme. Mit ein paar Wochen wurde Reflux bei ihm diagnostiziert. Auch nach der Diagnose herrschte große Unsicherheit unter den Ärzten über die richtige Behandlungsmethode. Ich habe selbst zu seinem Krankheitsbild recherchiert und verschiedene Experten in Deutschland aufgesucht. Nach knapp zwei Jahren wurde Phillip operiert und zugleich mit Medikamenten behandelt. Jetzt ist er stabil." Carolin Scheffler wollte ihre eigenen Erfahrungen mit anderen betroffenen Eltern teilen. Daraus entstand Ende 2007 die Idee einen Verein zu gründen, der Eltern unterstützt und gleichzeitig Kinderärzte über die unterschiedlichen Symptome des Reflux und erfolgreiche Behandlungsmethoden informiert. Scheffler gewann Menschen aus den Bereichen Medizin, Wissenschaft und Marketing für die Initiative und entwickelte ein Netzwerk aus Reflux-

Experten. Bis heute hat die Initiative 200 betroffenen Familien geholfen durch Aufklärung über das Krankheitsbild, Beratung bei der Arztwahl und menschliche Unterstützung. Des Weiteren entwickelt Refluxkinder e.V. an einer Broschüre für Kinderärzte, hält Vorträge, arbeitet an einer Langzeitstudie, schreibt Artikel und plant weitere Aufklärungsarbeit für das kommende Jahr wie zum Beispiel ein Buch für betroffene Kinder und mehr Austauschmöglichkeiten für Eltern.

### **Fundraising mit Gala-Dinner**

Der gemeinnützige Verein trägt sich durch Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit. Um die Arbeit weiter ausbauen zu können, hat Refluxkinder e.V. jetzt mit aktivem Fundraising begonnen. Erste Aktion ist das Gala-Dinner am 24. November im Düsseldorfer Restaurant Tußmann. Tickets für das Vier-Gang-Menü kosten 150 Euro und sind über die Organisation unter [info@refluxkinder.de](mailto:info@refluxkinder.de) erhältlich. Im Rahmen des Abends werden Vorträge über Reflux und die Arbeit des Vereins gehalten sowie Bilder von Dusko Pavic und Sascha Reichert in einer Silent Auction versteigert. Sponsoren der Veranstaltung sind NorvLit Werbeagentur, Restaurant Tußmann, Druckstudio Gruppe, Doré Weinhandel, Mitze Gastrowelt, Vinotinto, RheinLust Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit, Maurizio Mulas Fotografie, La Terra, Eser, Marco Sansalone, Sportplatz Personaltraining, UltraSchall, Skoda Centrum Düsseldorf, Mise en Place Group sowie Nestlé Nutritions.

Seit Kurzem kann man auch zahlendes Mitglied im Verein werden und die Initiative auf diese Weise unterstützen. Dazu Carolin Scheffler: "Das positive Feedback der Eltern bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Jetzt brauchen wir nur dringend mehr Geld, um unsere Arbeit fortzuführen und noch mehr Betroffene und Ärzte zu erreichen."

#### Kontakt:

Refluxkinder e.V. - Initiative für Kinder mit gastroösophagealem Reflux

Carolin Scheffler

Hoffeldstr. 4

40235 Düsseldorf

Email: [info@refluxkinder.de](mailto:info@refluxkinder.de)

Internet: [www.refluxkinder.de](http://www.refluxkinder.de)